

Schliesslich begrüsst der Vorsitzende das auswärtige Mitglied
Hrn. Prof. Dr. Severin Jolin aus Stockholm, welcher der Sitzung
beiwohnt.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
A. W. Hofmann.	A. Pinner.

Mittheilungen.

624. Samuel C. Hooker: Ueber die Auffindung von Benzoösäuresulfinid (Saccharin).

(Eingegangen am 5. November; mitgetheilt in der Sitzung von Hrn. W. Will.)

Von E. Börnstein ¹⁾ ist kürzlich eine Probe zur Auffindung von Benzoösäuresulfinid beschrieben worden, welche sich auf die Voraussetzung der Bildung eines Sulfoptaleins gründet. Benzoösäuresulfinid wird mit einem geringen Ueberschuss von Resorcin und wenigen Tropfen concentrirter Schwefelsäure erhitzt; auf Zusatz von Wasser erhält man eine Lösung, welche nach dem Alkalischemachen stark fluorescirt.

Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass diese Probe durch eine Beobachtung, die ich vor ungefähr einem Jahre gemacht habe, werthlos wird. Wenn man Resorcin mit Schwefelsäure allein behandelt, so tritt eine Reaction ein, welche scheinbar dieselbe ist, wie die, welche Börnstein als charakteristisch für das Benzoösäuresulfinid beschreibt. Leider ist die Reaction bereits in mehreren mir bekannt gewordenen Fällen angewandt worden, und man hat auf die Anwesenheit von Benzoösäuresulfinid geschlossen, in Fällen, wo dasselbe wahrscheinlich gänzlich fehlte.

Es ist seit lange bekannt, dass, wenn man Resorcin mit Zinkchlorid allein erhitzt, auch stark fluorescirende Producte entstehen.

Philadelphia, U.^s. A., 19. October 1888.

¹⁾ Diese Berichte XXI, Ref. 488. Zeitschrift f. analyt. Chemie XXVII, 167.